

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

**Fledermaus-Hörstation
im Bürgerpark**

Biodiversitätsstrategie

**Neu im Programm:
Wöchentliche MTB-Treffs**

DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch



100 Jahre „Ilmtaler“ Pfaffenhofen

Tradition mit Zukunft

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



der Trachtenverein „Ilmtaler“ Pfaffenhofen bewahrt seit nunmehr 100 Jahren Tradition und Kultur, pflegt Werte und Heimat und trägt mit lebendigem Brauchtum einen wichtigen Teil zum gesellschaftlichen Leben in Pfaffenhofen bei. Die Trachtlerinnen und Trachtler prägen das Erscheinungsbild unzähliger Fest- und Feiertage, Veranstaltungen und besonderer Anlässe und erinnern auf ihre charmante Art an unsere bay-

rischen Wurzeln. Im Trachtenverein wird nicht nur auf die überlieferte Kleidung geachtet, sondern auch auf das Brauchtum im Allgemeinen. Hier wird neben der Tracht auch die Tradition erhalten.

Die Mundart gehört zum Leben und ist Teil der Identität. Unsere Gesellschaft muss dankbar sein, dass es Menschen und Vereine gibt, die ihre Heimat in Ehren halten und sich um Brauchtum und Tradition kümmern. Ich wünsche mir, dass ganz viele Menschen die Begeisterung für Tracht, Brauchtum und Mundart behalten. Ich wünsche mir auch, dass wir stolz auf unsere Heimat schauen und vielen Menschen unser Heimatgefühl zeigen. Dem Trachtenverein „Ilmtaler“ Pfaffenhofen möchte ich ein herzliches Danke sagen für seinen Einsatz um unsere bayrische Heimat, unser Brauchtum und unsere Tradition und um ihr Engagement in der Jugendarbeit.

Ich gratuliere allen Trachtlerinnen und Trachtlern zum stolzen Jubiläum und wünsche für die Zukunft alles Gute.

Adolf Lohwasser

Stadtrat, Referent für Vereine, Sport- und Freizeiteinrichtungen



ARGE SOLIDARISCHER
HOCHWASSERSCHUTZ &
SCHWAMMREGION

Bürgerbefragung

Sagen Sie uns Ihre Meinung!

→ Wie schätzen Sie die bisherigen Aktivitäten der ARGE ein?

→ Welche Schwerpunkte sollen künftig gesetzt werden?

Mitmachen!

Dauer: 5 Minuten
Zeitraum: bis 30.04.2026



Alternativ online unter:
www.solidarischer-hochwasserschutz.de/befragung

Die Teilnahme ist anonym und freiwillig.
Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Die ARGE Solidarischer Hochwasserschutz ist ein Zusammenschluss von 27 Städten, Märkten und Gemeinden aus vier Landkreisen im Einzugsgebiet der Paar.



pafunddu.de/43459

mitwissen . mitreden . mitgestalten



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Nadin Klier, Anja Lederer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-2034 Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Stadtverwaltung Pfaffenhofen, Rocco Liebold, M. Brendel, Picus Verlag, Heyne Verlag, Bäder GmbH, Stadtbuss Pfaffenhofen, Eichenseher Ingenieure, Oberbayerische Heimstätte, Gebirgs- und Volkstrachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen e. V., Lukas Sammetinger, Kreisjugendring Pfaffenhofen, Taekwondo 1995 Pfaffenhofen e. V., Udo Weißflog, Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen, MTV 1862 Pfaffenhofen e. V., Vogelliebhaber- und Vogelschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e. V., KUS, Vokalensemble Harmonie, Bert Heinzlmeier, Salzgeber, Kaifeck, Markt Dachau, Yannick Thedens, porta/istockfoto.com, Paul Pfeil, Herchenbach, Andreas Dill, Gewerbeverein Scheyern e. V. Wolfgang Indierwies, Heimat- und Kulturkreis e. V., Mohr Studios

TITEL Gebirgs- und Volkstrachtenverein Ilmtaler Pfaffenhofen e. V.

AUFLAGE 11.152 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

ERSCHEINEN Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Mai. Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Jetzt im Vorverkauf erhältlich Saisonkarten für das Ilmbad



Noch hat das Gerolsbad offen, doch am 6. Mai geht es nach 226 Tagen in die Sommerpause. Bade-fans müssen allerdings nicht lange warten, denn voraussichtlich am 9. Mai öffnet das Ilmbad seine Pforten.

Der Vorverkauf für die Saisonkarten für das Freibad hat derweil bereits begonnen. Diese können ab sofort an der Gerolsbadkasse erworben werden. Und das Bäder-Team

hat eine gute Nachricht für alle Vielschwimmer. „Im Vorverkauf gibt es heuer 5 Prozent Rabatt auf die Saisonkarte“, so Florian Brunthaler, Geschäftsführer der Bäder Pfaffenhofen. Die Aktion gelte nur während des Vorverkaufs. Saisonkarten, die nach Start der Freibadsaison erworben werden, sind von der Rabattaktion ausgeschlossen. Die Preise sind auf der Website der Bäder Pfaffenhofen aufgeführt.

pafunddu.de/43315

Von Luftpumpe bis Routenplaner Rad-Infos kompakt

Wo gibt es eigentlich die nächste Reparaturstation mit Luftpumpe? Und an wen wende ich mich, wenn mir ein herrenloses Fahrrad auffällt? Fragen wie diese tauchen immer wieder auf, wenn man das Rad regelmäßig und mit Freude nutzt.

Bisher ließ sich die passende Antwort meist nur mit etwas Geduld und längerer Online-Suche finden. Jetzt geht es deutlich einfacher: Mit einer

neuen städtischen Internetseite bündelt Pfaffenhofen alle wichtigen Infos rund ums alltägliche Radfahren – schnell, zentral und übersichtlich. Das Angebot reicht von Hinweisen zu Schrott- und Fundrädern über digitale Routenplanung bis hin zu Sharing-Angeboten und Infos zum Pfaffenhofener Dirtpark. Einfach vorbeischaun unter pafunddu.de/fahrrad

pafunddu.de/43426



Buchtipps der Stadtbücherei

Vom Museumsabenteuer bis zur Insel voller Geheimnisse



Alle gehen ins Museum: Jean-Luc Englebert

Eine Grundschulklasse und ihre Großeltern verabreden sich zu einem gemeinsamen Ausflug ins

Woll- und Strickmuseum. Doch am Treffpunkt sind die Großeltern nicht zu sehen. Die Kinder vermuten, dass sie schon im Museum sind, und beginnen zu suchen. Gleichzeitig warten die Omas und Opas an einem anderen Museum auf die Klasse und gehen hinein, um nachzuschauen.

So beginnt eine lustige Suche quer durch die Stadt: Kinder und Großeltern besuchen immer wieder verschiedene Museen und verpassen sich dabei jedes Mal nur knapp. Erst nach vielen Stationen und acht besuchten Ausstellungen finden sich beide Gruppen schließlich im Eismuseum wieder.

Ein humorvolles, wimmeliges Bilderbuch voller Illustrationen.

Die Insel meiner Schwester: Sara B. Elfgren

Im Mittelpunkt stehen die Halbschwestern Mirjam und Nia, einst unzertrennlich, inzwischen entfremdet, vor allem wegen Nias toxischer Ehe mit Konrad, der sie psychisch und körperlich misshandelt. Als Mirjam zu Nias Geburtstag auf eine abgelegene Insel eingeladen wird, klingt die persönliche Einladung wie ein Hilferuf. Eigentlich ist eine reine Frauenfeier geplant, doch Konrad scheint ebenfalls im Haus zu sein. Während sich drinnen die Spannungen zuspitzen, zieht draußen ein Sturm auf – und die Insel wird zum Gefängnis.

Ein packender und erschreckender Roman über destruktive Bezie-

hungen und häusliche Gewalt. Im Anhang finden Betroffene Notrufkontakte.

[Elisabeth Brendel, Stadtbücherei](mailto:Elisabeth.Brendel@stadtbuecherei-pfaffenhofen.de)
pafunddu.de/43390



Aus dem Stadtrat

Stadtbus: Neue Linie wird eingeführt

Im März hat sich der Pfaffenhofer Stadtrat mit den Ergebnissen der Testphase für eine neue Stadtbusverbindung zwischen dem Ostviertel und der Ilmtalklinik befasst. In der Januarsitzung hatte das Gremium die Stadtbus GmbH damit beauftragt, im Zeitraum vom 16. bis 27. Februar einen Probetrieb für eine mögliche „Linie 4“ (Pfaffelleiten – Hauptplatz – Ilmtalklinik – Hauptplatz – Pfaffelleiten) durchzuführen.

Die Resonanz auf die Testlinie war gut. Nun hat der Stadtrat beschlos-

sen, die neue Verbindung dauerhaft einzuführen. Sie verläuft von Pfaffelleiten über die Moosburger Straße und die Schulstraße zum Hauptplatz und von dort über das Gerolsbad zur Ilmtalklinik. Damit werden zentrale und stark frequentierte Haltestellen im bestehenden Expressbus-Netz angebunden und die Verkehrsbedürfnisse der Bevölkerung gezielt verbessert. Ab dem 1. August 2026 bis 31. Juli 2027 wird im ersten Schritt ein Bus mit 30 Fahrgastplätzen die Linie bedienen. Ab dem 1. August 2027 wird dann ein großer Linien-Stadtbus für diesen Bereich zur Verfügung stehen. Die Bereiche



Ecoquartier, Eberstetten und Weihern werden weiterhin mit dem Expressbus bedient. Hintergrund für die neue Linie sind unter anderem

der starke Zuzug im Neubaugebiet Pfaffelleiten und die damit verbundenen steigenden Fahrgastzahlen. pafunddu.de/43462

Kita St. Johannes

„Teddyklinik on Tour“ zu Besuch



Bei der „Teddyklinik on Tour“ lernten die Kinder spielerisch den Notruf kennen.

Die Kinder der Kindertagesstätte St. Johannes durften einen ganz besonderen und spannenden Vormittag erleben: Die „Teddyklinik on Tour“ war zu Besuch.

Herr Dachs und Frau Witt-Dachs, Eltern aus der Kindertagesstätte, kamen mit einem Rettungswagen aus Ingolstadt angefahren. Mit großer Neugier und Begeisterung nahmen die Kindergartenkinder an einer Einführung zum Thema Notruf teil. Besonders aufregend wurde es, als der

„verletzte Paule“ (ein großer Stofftier-Affe) versorgt werden musste. Gemeinsam legten die Kinder Paule vorsichtig auf eine Trage und brachten ihn in den Rettungswagen. Auch die Krippenkinder konnten spannende Erfahrungen sammeln: sie durften verschiedene Materialien aus dem Rettungsdienst kennenlernen und ausprobieren. Zum Abschluss wartete noch ein besonderes Highlight auf alle Kinder: sie durften den Rettungswagen besichtigen.

pafunddu.de/42910

Aus dem Stadtrat

Supermarkt im Ostviertel geplant

Der Stadtrat hat mit großer Mehrheit beschlossen, an der Äußeren Moosburger Straße einen Bebauungsplan für einen großen Einzelhandelsmarkt aufzustellen, um die Nahversorgung im Ostviertel zu verbessern.

Bereits 2018 wurde im Einzelhandelsentwicklungskonzept ein Bedarf für einen wohnortnahen Supermarkt festgestellt. Nachdem zwei frühere Supermärkte an die Ingolstädter Straße umgezogen sind, gibt es im Ostviertel keinen fußläufig erreichbaren Markt mehr. Ein Supermarkt im Baugebiet „Pfaffelleiten“ kam trotz Gesprächen nicht zustande,

weshalb die Stadt vorsorglich eine Abbiegespur zu einer möglichen Fläche an der Äußeren Moosburger Straße anlegte.

Nach längeren Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern ist nun ein Lebensmittelmarkt mit etwa 1.700 m² Verkaufsfläche geplant, ergänzt durch einen Getränkemarkt und einen Backshop (auch sonntags geöffnet). Die Stadt prüft noch Hinweise zur Parkplatzanordnung, zum Umgang mit Regenwasser und zur Anbindung an das nördliche Wohngebiet. Geschützte Biotopie bleiben erhalten, zusätzlich ist mehr Begrünung vorgesehen.

pafunddu.de/43193



Planentwurf für den Supermarktstandort aus der Sitzungsvorlage

Biodiversitätsstrategie Fledermaus-Hörstation im Bürgerpark

Im Bürgerpark gibt es seit Ende Februar eine neue Fledermaus-Hörstation. Sie befindet sich auf Höhe der Fußgängerbrücke über die Ilm bei den Treppenstufen zum Ilm-Ufer. Ein integrierter Detektor wandelt die Ultraschallrufe der Fledermäuse in für Menschen hörbare Töne um. Besonders in den Sommermonaten sowie in den Abend- und Nachtstunden stehen die Chancen gut, Fledermäuse live zu erleben.

Zu den Arten, die besonders häufig vorkommen und an der Station gehört werden können, zählen die Wasserfledermaus, die Zwergfledermaus und der Große Abendsegler. Alle drei sind nachtaktiv und orientieren sich mithilfe von Ultraschalllauten. Die Wasserfledermaus jagt bevorzugt über Gewässern nach Insekten, wie hier entlang der Ilm. Die Zwergfledermaus zählt zu den kleinsten heimischen Arten und findet ihre Nahrung unter anderem in den Grün- und

Blühflächen im Bürgerpark. Der Große Abendsegler jagt aufgrund seiner Größe vor allem im freien Luftraum. Die Fledermaus-Hörstation ist eine weitere Umweltbildungsmaßnahme im Rahmen der kommunalen Biodiversitätsstrategie. Infos zu weiteren Projekten gibt es unter paffenhofen.de/biodiversitaet.

pafunddu.de/43172



Aus dem Stadtrat Anwendung des „Baturbos“



Im Stadtrat wurde über die Anwendung des „Baturbos“ beraten. Dabei sollen einheitliche Kriterien gelten. Ziel ist es, schneller und unbürokratischer dringend benötigten Wohnraum zu schaffen, ohne die Qualität der Ortsentwicklung zu beeinträchtigen.

Der „Baturbo“ soll in der Kernstadt und in den Ortsteilen genutzt werden. Bestehende Grundstücke können durch Anbauten, Aufstockungen oder zusätzliche Wohnungen besser genutzt werden. Werden landwirtschaftliche Hofstellen auf-

gegeben, sollen gemeinsam mit den Eigentümern passende Lösungen entwickelt werden. Wenn durch den „Baturbo“ bei Mehrfamilienhäusern deutlich mehr Wohnfläche entsteht als bisher erlaubt, gilt das Einheimischenmodell. Wer auf dem eigenen Grundstück baut und selbst einzieht, erfüllt dies bereits, wenn das Haus innerhalb von vier Jahren bezogen und mindestens 15 Jahre selbst genutzt wird. Damit schafft der Stadtrat eine Grundlage für mehr Wohnraum und eine nachhaltige Entwicklung der Stadt und ihrer Ortsteile.

pafunddu.de/43250

Stadtwerke Pfaffenhofen

Neue Tiefbrunnenpumpe für Pfaffenhofens Wassernetz

Eine neue Tiefbrunnenpumpe für den Brunnen 2 sorgt auch in Zukunft für sauberes Trinkwasser aus den Tiefen Pfaffenhofens. Hierfür haben die Stadtwerke als regionaler Wasserversorger die alte Pumpe in über 70 Metern Tiefe ausgetauscht.

Das Wasserwerk der Stadtwerke Pfaffenhofen sorgt 365 Tage im Jahr für sauberes Trinkwasser. Mit sieben Tiefbrunnen, drei Hochbehältern und einem Rohrnetz von 198 Kilometern Länge werden 1,4 Millionen Kubikmeter Wasser pro Jahr über 6.000 Hausanschlüsse abgegeben. Bei einer solchen Menge müssen

laufend sämtliche Anlagen kontrolliert und bei Bedarf erneuert werden.

Beim Brunnen 2 musste nun die Tiefbrunnenpumpe aufgrund eines Defekts ausgetauscht werden. Dafür wurde zunächst eine mechanische Reinigung vorgenommen. Mithilfe einer Kamera werden 72 Meter Rohre auf Schäden überprüft. Die Siebe und Filter werden anschließend mit einer Rotordüse und Vakuum gereinigt. Über mehrere Stunden dauert dieser Prozess. Werden keine Schäden und Verunreinigungen festgestellt, werden die 12 Wasserrohre mit einer Länge von 6 Metern ausgebaut und die neue Pumpe eingebaut. Anschließend wird die



Eine neue Tiefbrunnenpumpe sichert die Trinkwasserversorgung in Pfaffenhofen.

Steigleitung wieder zusammengesetzt und der Brunnen in Betrieb genommen. Derartige Regenerierungsmaßnahmen finden spätestens alle

zehn Jahre statt, damit eine effektive und nachhaltige Trinkwassergewinnung gewährleistet ist.

pafunddu.de/42843

Kommunalwahlen 2026

Herker im Amt bestätigt

Bei den Kommunalwahlen am 8. März ist die Wahlbeteiligung in Pfaffenhofen im Vergleich zu den vergangenen Wahlen gestiegen. Sie lag bei 66,3 Prozent (2020: 62,4 Prozent; 2014: 58,8 Prozent). Bei der Stichwahl am 22. März lag die Wahlbeteiligung bei 58,3 Prozent. Die Stichwahl war notwendig, weil beim ersten Wahlgang am 8. März keiner der Bürgermeister- und Landratskandidaten mehr als 50 Prozent der gültigen Stimmen bekommen hatte.

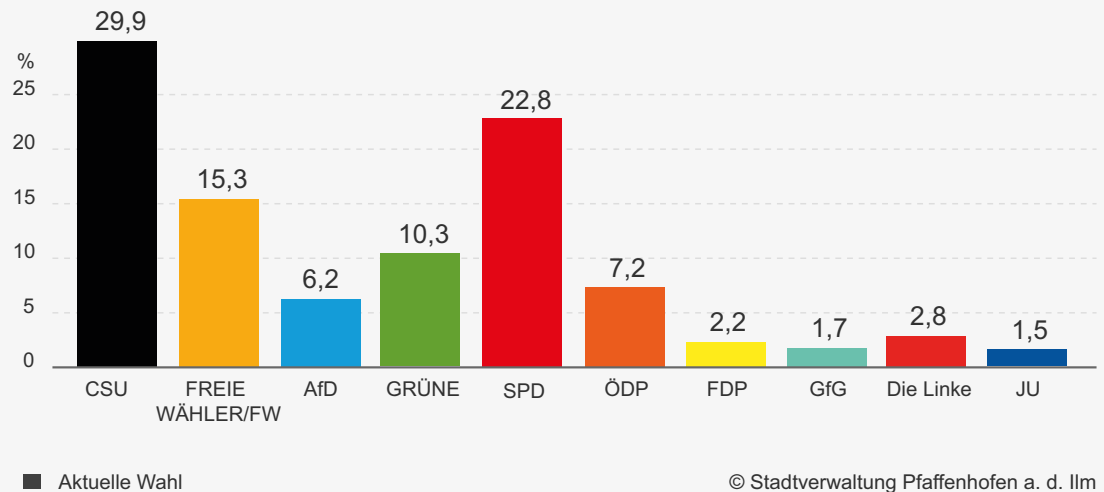
Bei der Stichwahl wurde der amtierende Bürgermeister Thomas Herker im Amt bestätigt und wird somit für weitere sechs Jahre die Geschicke der Stadt Pfaffenhofen leiten. Herker erhielt in der Stichwahl 58,9 Prozent der Stimmen. Herkers Gegenkandidat Markus Hartmann (CSU) erreichte 41,1 Prozent.

„Das deutliche Votum der Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener ist für mich ein sehr erfreuliches Signal der Bestätigung. Ich bedanke mich herzlich für diese Unterstützung, die es mir erlaubt, die Geschicke unserer Stadt für weitere sechs Jahre zu lenken.“

Mit der angestrebten Fortführung des bunten Bündnisses und einer stabilen Mehrheit im Rücken haben wir ein klares Mandat, den eingeschlagenen, zukunftsorientierten Weg konsequent weiterzugehen und

Stimmenverteilung

Stadtratswahl Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm, Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm
Endergebnis



die Stadtentwicklung aktiv voranzutreiben“, so Herker nach der Stichwahl.

Stichwahl Landrat

Bei der Wahl des Landrats konnte sich ebenso der Amtsinhaber Albert Gürtner (FW) gegen seinen Herausforderer Andreas Aichele (CSU) durchsetzen.

Der neu gewählte Pfaffenhofener Stadtrat

Im neu gewählten Stadtrat stellt die CSU mit neun Mitgliedern erneut die stärkste Fraktion (2020: 10). Die SPD ist wie bisher mit sieben Mandaten vertreten. Die Freien Wäh-

ler verfügen unverändert über fünf Sitze, ebenfalls wie bisher haben die ÖDP zwei Sitze und die FDP einen Sitz. Die Grünen kommen auf drei Mandate (2020: 4). Erstmals ziehen die AfD mit zwei Mandaten sowie Die Linke mit einem Sitz in den Stadtrat ein. GfG und JU konnten keine Sitze im Stadtrat erringen.

Für die CSU sind Martin Rohrmann, Markus Hartmann, Christian Moser, Fabian Flössler, Thomas Röder, Angelika Schwarzmeier, Brigitte Axthammer, Michael Kaindl und Georg Hammerschmid in den Stadtrat gewählt worden. Für die SPD werden zukünftig Markus Käser, Julia Spitzenberger, Andreas

Herschmann, Magdalena Stemmer, Marianne Kummerer-Beck, Florian Brunthaler und Claudia Daniel im Stadtrat vertreten sein. Bei den Freien Wählern ziehen Peter Heinzlmair, Max Hechinger, Mathias Breitner, Andreas Kufer und Florian Lettmair und bei den Grünen Roland Dörfler, Paula Stark und Konny Haslbeck in den Stadtrat ein. Die zwei Sitze der ÖDP werden mit Richard Fischer und Reinhard Haiplik besetzt. Die AfD wird durch Claus Staudhammer und Andreas Fischer, die FDP durch Johannes Gold und Die Linke von Dr. Silvia Gerslbeck Premet vertreten.

pafunddu.de/43444

Aus dem Bauamt

Stadt vergibt Wohnungen zu vergünstigten Preisen

Im Wohnprojekt der Oberbayerischen Heimstätte an der Kohnlestraße werden derzeit insgesamt 86 Wohnungen, verteilt auf sieben Häuser errichtet. Wie zuletzt beim Bauprojekt Burgfriedenhöfe wird die Stadt auch hier 18 Wohnungen

im Einheimischenmodell vergeben. Die Ein- bis Fünf-Zimmerwohnungen können ab sofort über das Vergabeportal baupilot.com/pfaffenhofen-a-d-ilm begutachtet werden.

pafunddu.de/43184



Visualisierung der Wohnanlage im Beamtenviertel

mitwissen . mitreden . mitgestalten
**DIE WÄRMEZENTRALE –
 IHR SERVICE RUND UM
 DAS THEMA HEIZEN.**



**Jetzt
 Beratungstermin
 vereinbaren.**

DIE WÄRMEZENTRALE PFAFFENHOFEN

Ihre zentrale Anlaufstelle für die persönliche Wärmewende
 Nutzen Sie weiterhin die Wärmezentrale der Stadt Pfaffenhofen, die zentrale und leicht zugängliche Anlaufstelle für alle Fragen rund um Heizen, Sanieren und den Umstieg auf erneuerbare Wärme. Hier erhalten Sie kostenlose, neutrale und verständliche Unterstützungen: vom ersten Überblick bis hin zur individuellen Beratung direkt vor Ort. In der Wärmezentrale beantwortet Energieexperte Thomas Hirschberger Ihre Fragen. E-Mail: energie@stadt-pfaffenhofen.de. Alle Auskünfte sind unverbindlich. Informieren Sie sich und sichern Sie sich die aktuell bestehenden Förder Vorteile. Weitere Infos gibt es unter pfaffenhofen.de/waermezentrale.

pafunddu.de/42542

Genuss mit Wirkung

Rekordspende für „Pura Vida“

Die erfolgreiche Nachhaltigkeitspartnerschaft zwischen Pfaffenhofen und Turrialba in Costa Rica wächst weiter: Die Münchner Rösterei Fausto hat aus dem gemeinsamen Projekt „Pura Vida“ erneut eine Spende übergeben, in diesem Jahr in Höhe von 12.500 Euro. Damit liegt die Summe deutlich über dem Vorjahreswert.

Die Mittel stammen vollständig aus dem Verkauf der „Pura Vida“-Produkte. Von jedem verkauften Kilo Kaffee oder Kakao fließt ein Euro in ökologische Projekte in Pfaffenhofen und in der Partnerkommune Turrialba. Das Projekt ist eine Initiative der Rösterei Fausto in Kooperation mit der Stadt Pfaf-

fenhofen und dem Verein Pfaffenhofener Land e. V. Auch in Turrialba sind die Fortschritte sichtbar: Die Alianza de Suelos zählt inzwischen rund 50 Mitglieder. Zudem wurden etwa 20.000 neue Kakaobäume gepflanzt. Das entspricht rund 20 Hektar Aufforstung durch nachhaltigen Kakaoanbau, was wiederum die Biodiversität, eine klimaresiliente Landwirtschaft und die regionale Entwicklung stärkt.

Pfaffenhofen verbindet seit 2020 eine offizielle Nachhaltigkeitspartnerschaft mit Turrialba, die unter anderem vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit gefördert wird.

pafunddu.de/43244



Von links: Veronika Seitz (Projektleiterin der Nachhaltigkeitspartnerschaft der Stadt Pfaffenhofen), Markus Käser (Co-Vorsitzender „Pfaffenhofener Land“), Kinga und Klaus Wildmoser (Rösterei „Fausto“), Bürgermeister Thomas Herker und Joseph Amberger (Projektleiter der Bodenallianz)

Weltklimaspiel an der Georg-Hipp-Realschule

200 Jugendliche übernehmen Verantwortung für die Zukunft

Wie beeinflussen politische Entscheidungen, wirtschaftliche Interessen und gesellschaftliches Handeln das globale Klima? Mit dieser Frage beschäftigten sich rund 200 Schülerinnen und Schüler der Georg-Hipp-Realschule. In fünf Durchgängen nahmen alle sieben 8. Klassen am dreitägigen Weltklimaspiel teil. Das Bildungsformat macht globale Zusammenhänge rund um Klima, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erlebbar. In dem Planspiel übernahmen die Jugendlichen Rollen

globaler Entscheidungsträger. In mehreren Spielrunden gestalteten sie Entwicklungen vom Jahr 2000 bis 2100 und erlebten, wie sich ihre Entscheidungen auf Klima, Ressourcen, soziale Stabilität und Gerechtigkeit auswirken. Die Spieleleitungen halfen, die Erfahrungen einzuordnen und Bezüge zur realen Welt herzustellen. Das Weltklimaspiel vermittelte nicht nur Klimawissen, sondern stärkte auch Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und Selbstwirksamkeit. Es eröffnete den Jugend-



lichen einen hoffnungsvollen Blick auf die Zukunft. Mit der Beteiligung aller 8. Klassen setzten die Stadt Pfaffenhofen und die Georg-Hipp-Realschule eines der bislang um-

fangreichsten Klimabildungsprojekte vor Ort um. Weitere Durchführungen an Pfaffenhofener Schulen sind geplant.

pafunddu.de/43301

100 Jahre „Ilmtaler“ Pfaffenhofen

Tradition mit Zukunft

Wenn Schuhplattler mit kräftigem Klatschen den Takt angeben, wenn Dirndl und Lederhosen das Bild bei Festen prägen und wenn Jung und Alt gemeinsam tanzen und lachen, dann sind sie meist nicht weit: die Trachtler des Gebirgs- und Volkstrachten-Vereins „Ilmtaler“ Pfaffenhofen e. V. Dieses Jahr feiert der Verein sein 100-jähriges Bestehen – ein Jahrhundert voller Tradition, Gemeinschaft und lebendiger Heimatkultur. Geplant sind über das Jahr verteilt mehrere Jubiläumsveranstaltungen sowie ein umfangreicher Bildband, der mit historischen Dokumenten und Fotos die Geschichte des Vereins erzählt.

Ein solches Jubiläum ist immer ein besonderer Moment. Eine Gelegenheit, auf die Geschichte des Vereins zurückzublicken, aber ebenso den Blick nach vorne zu richten. Dieser Artikel gibt einen Einblick in die Geschichte der Ilmtaler, in die Werte, die den Verein bis heute prägen, und in die Menschen,

die ihn mit Leben füllen. Gleichzeitig stellt er die Höhepunkte des Jubiläumsjahres vor – allen voran das große Landesjugendtrachtenfest im Mai, bei dem Pfaffenhofen zum Treffpunkt der bayerischen Trachtenjugend wird.

„Wir wollen nicht nur zurückblicken, sondern gemeinsam feiern – mit Jung und Alt, mit unseren Mitgliedern und allen Menschen in Pfaffenhofen und der Region.“

Erste Vorsitzende, Anna Felbermeir

Die Anfänge: Begeisterung für den Schuhplattler

Die Geschichte der Ilmtaler beginnt im Jahr 1926. Damals waren Schuhplattler auf Bällen und geselligen Festen eine echte Attraktion. Die Tänzer wurden begeistert gefeiert und bekamen für ihren Auftritt nicht selten einen „Extra-Walzer“ als Dankeschön.

Aus dieser Begeisterung heraus entstand die Idee, einen eigenen Trachtenverein zu gründen. Mitglieder der damaligen Theatergesellschaft

setzten sie schließlich in die Tat um. Die Aufnahmegebühr betrug eine Reichsmark, der Monatsbeitrag 30 Pfennig. Auch Regeln gab es schon: Während des Plattelns war Rauchen streng verboten – wer sich nicht daran hielt, musste eine Geldstrafe bezahlen.

Bereits 1927 schlossen sich die Ilmtaler dem Donaugau-Trachtenverband an. Schon bald bereicherten auch Frauen und Mädchen den Verein. Mit ihnen kamen historische Tänze und noch mehr Geselligkeit ins Vereinsleben.

Eine Fahne als Symbol der Gemeinschaft

Kurz nach der Gründung entstand der Wunsch nach einer eigenen Vereinsfahne. Da das Geld zunächst nicht ausreichte, erhöhten die Mitglieder vorübergehend ihre Beiträge, um den Fahnenfonds zu füllen. 1928 war es schließlich so weit: Die neue Fahne wurde feierlich geweiht. Seitdem marschieren die Ilmtaler bei festlichen Anlässen stolz hinter ihr her. Bis heute steht sie als Symbol für Zusammenhalt und Verbundenheit im Verein.

Historischer Bulldog mit Hopfenwagen und Trachtlern beim Volksfestauszug in Pfaffenhofen





Pfaffenhofener Jugendliche und Betreuer beim Landesjugendtrachtenfest 2007 in Altusried/Allgäu



Holledauer Volkstracht, Gebirgstracht der Plattler und Jugendtracht der Pfaffenhofener Trachtler

Eine Fahne unter Hobelspänen

Eine besondere Geschichte aus der Vereinschronik spielt während den Kriegsjahren. Damals sollten SS-Kräfte die Vereinsfahne abholen. Dem damaligen Vorsitzenden Xaver Neufeld gelang es jedoch, sie rechtzeitig aus dem Fahnenstrank zu holen und bei einem örtlichen Schreiner zu verstecken – unter einem Haufen Hobelspäne in der Werkstatt. So blieb die Fahne erhalten. In einer Zeit, in der öffentliche Vereinsarbeit kaum möglich war, wurde ihr Überleben zum Symbol für den Fortbestand des gesamten Vereins.

Neubeginn nach dem Krieg

Während des Zweiten Weltkrieges waren die Vereinsbeiträge zwar ausgesetzt worden, doch die Kameradschaft blieb bestehen. In den Aufzeichnungen heißt es: „Die Kameradschaft konnte nicht gelöst werden – alle hielten der Vereinsfahne die Treue.“ Bevor der Verein wieder offiziell tätig werden durfte, musste allerdings eine Genehmigung der amerikanischen Militärregierung eingeholt werden. Voraussetzung war eine politisch „einwandfreie“ Vorstandschaft. So konnten sich die Trachtler erneut ihrer eigentlichen Auf-

gabe widmen: dem Erhalt der bayerischen Tracht, der Pflege von Brauchtum und der Weitergabe von Schuhplattlern und Volkstänzen.

In den Niederschriften spiegelte sich auch der Zeitgeist des Vereinslebens wider. So wurde 1947 darüber diskutiert, ob Mädchen mit kurzen Haaren – damals eine neue Mode – im Verein aufgenommen werden sollten. Die Antwort der Versammlung fiel eindeutig aus: Wenn sie wirklich Interesse hätten, sollten sie ihre Haare wieder wachsen lassen. Solche Anekdoten wirken heute fast amüsant, zeigen aber, wie sehr sich Gesellschaft und Vereinsleben im Laufe eines Jahrhunderts verändert haben.

Der Verein heute: lebendige Tradition

Heute sind die Ilmtaler aus dem kulturellen Leben in Pfaffenhofen kaum wegzudenken. Bei zahlreichen Festen in der Stadt und im Landkreis sorgen sie mit Tänzen, Musik und Trachten für einen besonderen Rahmen. Fast 200 Mitglieder gehören inzwischen zum Verein, der sich als Familienverein versteht. Rund 60 von ihnen sind aktiv beim Tanzen, Schuhplatteln oder als Trachtenträger dabei. Besonders erfreulich ist der Nachwuchs: Etwa 30 Kinder und Jugendliche wachsen bereits in die Trachtlergemeinschaft hinein. Die jüngsten angehenden Trachtler werden bereits im Kinderwagen von ihren Müttern und Vätern zu den Proben oder Auftritten geschoben, als Kleinkinder machen sie einfach bei den Eltern mit und später wollen sie meist dabei bleiben und etwas lernen.

„Das boarische Brauchtum hat mir immer schon gefallen. Auch der Umgang mit den Trachtlern hat mir gut getan. Es freut mich, dass alle Familienmitglieder dabei sein können.“

Sepp Reil (85) ist seit 1966 Mitglied im Trachtenverein.

Dabei geht es längst nicht nur um Tracht und Tanz. Der Verein versteht sich als Ort der Begegnung, an dem Generationen zusammenkommen und Gemeinschaft gelebt wird.

Tradition weitergeben – besonders an die Jugend

Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt auf der Jugendarbeit. Kinder und Jugendliche lernen hier nicht nur Volkstanz, Schuhplattler, Musik und regionale Bräuche kennen, sie erleben Gemeinschaft abseits des digitalen Alltags. Bei Proben, Ausflügen und gemeinsamen Veranstaltungen entsteht ein starkes Gefühl von Zusammenhalt. So werden Werte wie Heimatverbundenheit, Respekt und Engagement ganz selbstverständlich weitergegeben.

Wallfahrten und Orte der Besinnung

Auch religiöse Traditionen haben ihren Platz im Vereinsleben. Jedes Jahr nehmen die Pfaffenhofener Trachtler an der Trachtenwallfahrt des Donaugaus nach Eichstätt auf den Frauenberg teil. Seit 2006 pilgert eine Gruppe von Jugendlichen sogar zu Fuß in einer zweitägigen Wallfahrt von Raitbach nach Eichstätt. Und auch weitere Pilgerwege, etwa nach Altötting, wurden von den Trachtlern bereits gemeinsam bewältigt. Ein besonderes Zeichen des Glaubens und der Verbundenheit ist zudem das Feldkreuz an der Westtangente. Es wurde 2001 zum 75-jährigen Jubiläum des Vereins eingeweiht und wird bis heute von den Trachtlern liebevoll gepflegt.

Tradition lebt – wenn Menschen sie leben

Was die Ilmtaler ausmacht, lässt sich leicht zusammenfassen: die Liebe zur Heimat, zur Hölledau und zur bayerischen Lebensart. Doch genauso wichtig ist das Miteinander. Im Trachtenverein finden ganze Familien ebenso ihren Platz wie Einzelne. Gemeinsam wird getanzt, gelacht und Wissen weitergegeben. Oder, wie es die Vorsitzende Anna Felbermeir formuliert: „Es geht nicht allein um das Tragen unserer Tracht, sondern um den Austausch mit Gleichgesinnten, die mit Hei-

mat, Brauchtum und Tradition verbunden sind.“ Nach 100 Jahren ist eines klar: Die Tradition der Ilmtaler lebt weiter, weil sie von Menschen getragen wird, die sie mit Herz und Begeisterung in die Zukunft führen.

„Der Trachtenverein bedeutet mir Hoamat. Damit verbunden sind Traditionen, Sprache und unsere Volksmusik. Das alles muss man aufrechterhalten und trotzdem offen sein für Neues.“

Uschi Kufer (75) ist Mitglied seit 1971 im Trachtenverein.

Das hält das Jubiläumsjahr bereit

Das Jubiläumsjahr 2026 steht unter dem Motto „100 Jahre Ilmtaler – Tradition mit Zukunft“. Geplant sind über das Jahr verteilt mehrere Jubiläumsveranstaltungen sowie ein umfangreicher Bildband, der mit historischen Dokumenten und Fotos die Geschichte des Vereins erzählt. Er soll im November präsentiert werden.

Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist das Landesjugendtrachtenfest am 16. und 17. Mai. Während dieser beiden Tage wird die Stadt zum Treffpunkt der bayerischen Trachtenjugend. Gemeinsam mit der Bayerischen Landesjugend richten die Ilmtaler ein großes Fest der Begeg-



Josef Zäch ist stolzer Taferlbua.

nung, der Tradition und der Lebensfreude aus. Das Landesjugendtrachtenfest ist etwas Besonderes: Zum ersten Mal seit fast 20 Jahren findet das große Jugendtreffen wieder statt. Zuletzt wurde es 2007 in Altusried veranstaltet. Umso größer ist die Freude, dass Pfaffenhofen im Jubi-

Die Trachtenträger der Pfaffenhofener Trachtler beim Gruppenfoto im Jahr 2025



läumsjahr der Ilmtaler Gastgeber sein darf. Mehr als 4.000 junge Trachtlerinnen und Trachtler aus ganz Bayern werden an diesem Wochenende erwartet. Sie bringen ihre Tänze, ihre Musik, ihre Trachten und vor allem ihre Begeisterung für das bayerische Brauchtum mit nach Pfaffenhofen. Für zwei Tage wird die Stadt zu einem lebendigen Treffpunkt für junge Menschen, die Tradition nicht nur bewahren, sondern aktiv leben.

Bühnenprogramm, Volkstanz und großer Festzug

Am Samstag, 16. Mai verwandelt sich das gesamte Stadtgebiet in eine große Festbühne. Auf vier Bühnen zeigen Gruppen aus ganz Bayern ihr Können – mit Musik, Volkstanz, Schuhplattlern und vielen weiteren Darbietungen. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein buntes Programm und eine besondere Atmosphäre freuen, bei der die ganze Stadt mitfeiert.

Am Abend treten auch die Gastgeber selbst auf: Der Trachtenverein Ilmtaler präsentiert auf der Rathausbühne einen besonderen Auftritt anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums. Anschließend sind alle Gäste eingeladen, beim großen Volkstanz gemeinsam den Hauptplatz in ein Tanzparkett zu verwandeln.

Der Sonntag, 17. Mai beginnt feierlich mit einem Jugendgottesdienst auf dem Hauptplatz. Am Nachmittag folgt ein weiterer Höhepunkt: der große Festzug durch die Innenstadt von Pfaffenhofen. In ihren farbenfrohen Trachten ziehen die jungen Trachtlerinnen und Trachtler durch die Straßen und zeigen eindrucksvoll die Vielfalt und Lebendigkeit der bayerischen Trachtenkultur. Ein Fest für alle Sinne – für Jung und Alt, für Pfaffenhofen und für ganz Bayern.

pafunddu.de/43429



Manfred Reiser schwingt die Fahne der Trachtler beim Volksfestauszug.



Teilnehmer der Pfaffenhofener Trachtler beim Oktoberfestzug in München 2025

PROGRAMMÜBERBLICK

Landesjugendtrachtenfest: Samstag, 16. Mai 2026

- Musik, Tanz und Schuhplattler auf vier Bühnen im Stadtgebiet ab 10.00 Uhr
- Jubiläumsauftritt des Trachtenvereins Ilmtaler (Rathausbühne) ab 17.00 Uhr
- Großer Volkstanz auf der Rathausbühne ab 19.00 Uhr

Sonntag, 17. Mai 2026

- Jugendgottesdienst auf dem Hauptplatz/ Rathausbühne 9.30 Uhr
- Großer Festzug durch die Innenstadt von Pfaffenhofen 14.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

Am 4. Oktober um 18.30 Uhr werden beim Dank-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche die Musik- und Gesangsgruppen des Trachtenvereins den Gottesdienst mitgestalten.

Einen Festakt mit Präsentation des Bildbandes des Trachtenvereins gibt es am 22. November im Festsaal des Rathauses in Pfaffenhofen geben. Viele Bilder und Ereignisse gehören zur 100-jährigen Geschichte des Trachtenvereins, die gesammelt in einem farbenprächtigen Band zusammengestellt sind. Los geht es um 15 Uhr.

INFO

Lust mitzumachen? Wer das Vereinsleben selbst kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, an den regelmäßigen Trachtenproben teilzunehmen – ganz unverbindlich und ohne Vorkenntnisse. Seien Sie neugierig und probieren Sie's aus!

Immer freitags (außer in den Ferien) proben die Kinder ab 3 Jahren sowie die Jugendlichen ab 18.30 Uhr, die Erwachsenen ab 19.30 Uhr im Haus der Begegnung, 2. Stock, Raum 201.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf der Vereinswebsite: trachtenverein-pfaffenhofen.de. Ansprechpartner: Anna Felbermeir (1. Vorstand), info@trachtenverein-pfaffenhofen.de

Die „Ilmtaler“ feiern runden Geburtstag „Treu dem alten Brauch“

Die Verbindung von Mundart, Brauchtum und Laienspiel ist seit 100 Jahren charakteristisch für Trachtenvereine und ebenso prägend für die Geschichte des Pfaffenhofener Trachtenvereins „Ilmtaler“. Vor 100 Jahren leitete ein Auftritt von fünf Schuhplattlern im Kramerbräusaal die heimische Trachtenpflege ein.

Gründungsimpuls anlässlich einer Theateraufführung

Die Erhaltung der Gebirgstracht erfuhr im ausgehenden 19. Jahrhundert durch Prinzregent Luitpold starke Impulse, der als Anhänger dieser Tracht im Jahr 1896 einen großen Umzug mit Varianten aus ganz Bayern initiierte. Dabei wurde auch die heimische Tracht unserer Region gezeigt. In Pfaffenhofen brachte eine Theateraufführung der in den 1920er-Jahren aktiven Gesellschaft „Gemütlichkeit“ den ersten Impuls. Anlässlich eines Spielabends im Jahr 1926 gaben fünf Männer eine Schuhplattlereinlage und gründeten kurz darauf den Schuhplattlerverein „Die lustigen Ilmtaler“. Hans Schmid als Vorstand und Xaver Neufeld als „erster Plattler“ förderten unter dem Motto „Treu dem alten Brauch!“ zunächst die Erhaltung der Gebirgstrachten, richteten den Blick aber zunehmend auf den Erhalt der heimischen Tracht, die durch das Sammeln alter Trachtenstücke bewahrt werden sollte.

Prächtige Fahnenweihe im Jahr 1928

Anlässlich des dritten Donaugaufestes der Gebirgstrachtenerhaltungsvereine richteten die „Ilmtaler“ im Juni 1928 mit einem zweitägigen Fest in Anwesenheit zahlreicher auswärtiger Vereine ihre Fahnenweihe aus. Triumphbögen und Fahnenschmuck bildeten den feierlichen äußeren Rahmen. Anliegen der „Ilmtaler“ war der Erhalt der guten alten Sitten und Gebräuche: „Was unsre Väter ehrten, sei uns heilig, so lang vom Himmel strahlen Weiß und Blau!“, lautete ihr Leitmotiv.



Aufnahme vom Trachtenfest 1952



Die Mitglieder des Trachtenvereins, vorne links das Ehepaar Neufeld (1959)



Fahnenweihe im Jahr 1952 vor der Knabenschule (heute Joseph-Maria-Lutz-Schule)

Neubeginn nach 1945 und ein gelungener Volksfestauftritt

Mit dem Neubeginn des Vereinswesens nach dem Zweiten Weltkrieg (1939–1945) erwachten auch wieder die Aktivitäten der „Ilmtaler“. Das Bewusstsein für die alte Tracht sollte geschärft, neue Mitglieder geworben werden. Auf einem Heimatabend anlässlich des Volksfests 1951 zeigten die Trachtler unter ihrem Vorsitzenden Xaver Neufeld altbayerische Tänze und ein Haberfeldtreiben, bei dem Vereinsmitglieder ver mummt, begleitet von Glocken und Kuhshellen, durch das Volksfestzelt zum Podium zogen und auf der Bühne Missstände in Pfaffenhofen amüsant vortrugen.

Große Feste und Fahnenweihe 1962

Ein Riesenerfolg war das große Trachtenfest im Juli 1952, als die „Ilmtaler“ ihr 25-jähriges

Bestehen feierten. Unter der Beteiligung zahlreicher Gastvereine hielt man eine Feldmesse und zog durch die Stadt, mehr als 12.000 Zuschauer säumten die Straßen. Dabei beteiligten sich auch Gruppen der Heimatvertriebenen, die ab 1946 nach Pfaffenhofen gekommen waren und mit den traditionellen Trachten ihrer Heimat auftraten. Zehn Jahre später bildete die Weihe der neuen Fahne der „Ilmtaler“ ein herausragendes Ereignis. Während die älteren Mitglieder damals die heimische Tracht bevorzugten, war die Gebirgstracht mit der „Kurzn“ bei der Jugend beliebter, da sie besser zum „Plattln“ geeignet ist. Bis heute setzen die „Ilmtaler“, die Intention der Vereinsgründer fort und sind bei ihren Veranstaltungen und Auftritten stets ein Blickfang.

Andeas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/43432

STADT STELLT EIN

Bauingenieur oder Verkehrsplaner (m/w/d)

Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht zum nächstmöglichen Termin zur Besetzung einer befristeten Vollzeitstelle (39,0 Wochenstunden) einen



Bauingenieur oder Verkehrsplaner für das Sachgebiet Tiefbau

Die Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungen und Bewerbungsformalitäten sind im Onlineportal auf pafunddu zu finden.

pafunddu.de/43393

INFO

Direkt zum Stellenangebot Bauingenieur oder Verkehrsplaner



Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm sucht für ihre städtische Inklusions-Kindertagesstätte Ecolino und die Integrationsgruppe der Kita St. Andreas zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Besetzung von zwei Teilzeitstellen mit je

mindestens 20,0 Wochenstunden einen

Heilerziehungspfleger

Die Tätigkeitsschwerpunkte, Anforderungen und Bewerbungsformalitäten sind auf der städtischen Internetseite unter zu finden.

pafunddu.de/43271



INFO

Direkt zum Stellenangebot Heilerziehungspfleger



NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit von 01.02.2026 bis 28.02.2026 wurden im Standesamt Pfaffenhofen die Geburten von 45 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

30.01.2026, Leonhard Widhopf, Fahrenzhausen; Olivia Androsovits, Scheyern

31.01.2026, Verena Malich, Langenbruck; Martin Mihalek, Wolnzach

01.02.2026, Luisa Linn Krendl, Haunstetten

04.02.2026, Nathan Speier, Pfaffenhofen

05.02.2026, Benjamin Alfred Schröder, Pfaffenhofen

06.02.2026, Lena Semmer, Habertshausen

09.02.2026, Naim Sahin, Wolnzach

10.02.2026, Kilian Tremmel, Pfaffenhofen

11.02.2026, Romy Felber, Gachenbach; Marie Madeleine Elis Mayer, Pfaffenhofen;

Patrizia Winter, Gerolsbach

12.02.2026, Louisa Viktoria Hefe, Illertissen

13.02.2026, Lisa Schmid, Gundamsried

14.02.2026, Benno Florian Schichtl, Zell; Din Šabić, Niederscheyern

16.02.2026, Ludwig Josef Wagner, Gerolsbach

17.02.2026, Leni Höckmayr, Pfaffenhofen

18.02.2026, Katharina Anna Kieferl, Waidhofen; Vinzenz Lorenz

Triebenbacher, Pfaffenhofen; Alina Auer, Aufhausen

20.02.2026, David Ianni, Pfaffenhofen

23.02.2026, Paul Wilhelm Jäger, Paindorf

Im Februar wurden im Standesamt Pfaffenhofen zwei Eheschließungen beurkundet. Die Eheschließungen fanden jeweils im Standesamt Pfaffenhofen statt. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgendem Brautpaar vor:

20.02.2026: Christian Seigner und Amelie Christine Magg, Pörnbach und Pfaffenhofen

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen wurden im Februar 46 Sterbefälle beurkundet.

pafunddu.de/43241

PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE
PAFUNDU

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein.

Erneuerungsmaßnahmen am Froschkönig-Spielplatz
pafunddu.de/43441

Viertes Rathauskonzert PercuSSOONS mit Stefan Wilkening
pafunddu.de/43420

Ramadama – Gemeinsam für eine saubere Natur
pafunddu.de/43417

Isabel Pin liest in der Stadtbücherei
pafunddu.de/43402

Jugendparlament Pfaffenhofen Klausurwochenende 2026
pafunddu.de/43384

Registrierung für pafunddu.de rechts oben auf der Homepage. Das User-Handbuch für Einsteiger unter: pafunddu.de/s/hilfe

KREISJUGENDRING PFAFFENHOFEN

Aktion Mensch fördert inklusive Ferienfreizeit in Langenbruck

Die Aktion Mensch unterstützt das KJR-Künstler-Camp als Inklusionsfreizeit mit bis zu 3.000 Euro bei einer viertägigen Übernachtungsfreizeit auf dem barrierefreien Zeltlagerplatz Langenbruck vom 26. bis 30. Mai. Gemeinsam wird gezellet, am Lagerfeuer gesungen, es können neue Freundschaften geknüpft

werden und natürlich kommt der Spaß durch ein vielseitiges Tagesprogramm auch nicht zu kurz – ein Highlight für Kinder mit und ohne Einschränkungen. Aktuell sind noch neun Teilnehmerplätze unbesetzt. Alle Infos sind unter kjr-pfaffenhofen.de zu finden.

pafunddu.de/43307



DAV SEKTION PFAFFENHOFEN-ASCH

Skitouren-Wochenende im Lech- & Tannheimer Tal

Ende Februar/Anfang März verbrachten einige Mitglieder der Skitourengruppe ein gemeinsames Skitouren-Wochenende auf der Hans-Weindl-Hütte. Bereits bei der Ankunft stellte sich schnell eine kameradschaftliche Stimmung ein, da alle beim Betrieb der Selbstversorgerhütte mit anpacken mussten. Die urige Atmosphäre der Hütte bot den perfekten Rahmen für ein gemeinsames Wochenende in den Bergen, mit viel Austausch, gemeinsamer

Planung der Touren und gemütlichen Hüttenabenden. Der Höhepunkt des Wochenendes war eine herrliche Firntour auf das Galtjoch. Bei guten Bedingungen konnte die Gruppe eine abwechslungsreiche Skitour genießen und den Gipfel bei beeindruckender Aussicht erreichen. Die gemeinsame Abfahrt im perfekten Firn sorgte für strahlende Gesichter in der gesamten Gruppe.

pafunddu.de/43289



TAEKWONDO 1995 PFAFFENHOFEN E. V.

Taekwondo mit 80 Jahren

Der Verein Taekwondo 1995 gratuliert Brigitte Schäpermeier zum 80. Geburtstag. Seit über 30 Jahren gehört Brigitte zum Stamm des Vereins. Als aktive Trainerin begleitet sie seit über 25 Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis zum schwarzen Gürtel. Mit vier Meistergraden (DTU-DAN) zählt Brigitte heute zu den erfahrensten Taekwondo-Sportlern. Aktuell bereitet sie sich auf ihre Prüfung zum 5. Meistergrad im Jahr 2027 vor. Bereits im Jahr 2004 gründete sie die erste nach-



haltige Ü-40 Gruppe bundesweit. Ein Teil ihrer Schüler ist heute noch aktiv. pafunddu.de/43283

FREIWILLIGE FEUERWEHR PFAFFENHOFEN

Feuerwehr-Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen



Das nächste Basismodul der Modularen Truppausbildung der Pfaffenhofener Feuerwehren ist im März mit einer erfolgreichen Prüfung zu Ende gegangen. Insgesamt 13 Ehrenamtliche der Feuerwehr Pfaffenhofen, Feuerwehr Uttenhofen, Feuerwehr Tegernbach und Feuerwehr Ehrenberg haben damit die Grundausbildung absolviert. Die Ausbildung, die bewusst gemeinsam mit allen Feuerwehren der Stadt und den Ortsteilen durchgeführt wird, bildet den Grundstock für das ehrenamtliche Engagement im aktiven Feuerwehrdienst.

Kommandant Roland Seemüller dankte allen Ausbildern und gratulierte zur erfolgreichen Prüfung: Leon Schleibinger von der Feuer-

wehr Uttenhofen, Elisa und Leon Hammerschmid sowie Elias Mair von der Feuerwehr Ehrenberg, Edith Neuhauser, Bastian Schäfer, Leo Walter und Antonia Weichenrieder von der Feuerwehr Tegernbach sowie Fabien Baum, Philip Huber, Julian Kirchhoff, Alexander Treuheit und Sebastian Wandt von der Feuerwehr Pfaffenhofen.

Unter den Teilnehmenden waren neben den jungen Leuten aus den jeweiligen Jugendgruppen auch mehrere Quereinsteiger, die sich erst in späteren Jahren für die Feuerwehr entschieden hatten und jetzt die aktive Mannschaft unterstützen. Interessierte können sich jederzeit bei ihrer Feuerwehr vor Ort melden.

pafunddu.de/43372

MTV 1862 PFAFFENHOFEN E. V.

MTV gewinnt Bezirkspokal

Die erste Tischtennis-Mannschaft des MTV hat das Final-Four-Turnier um den Bezirkspokal auf Bezirksliga-Ebene in eigener Halle gewonnen. Mit Siegen gegen den TV Vohburg (4:1), TTC Garching II (4:2) und die DJK SV Furth (4:0) sicherten sich Simon Steininger, David Aschauer und Thorge Boerma den

Titel. Auch die erste Jugendmannschaft war erfolgreich und belegte den zweiten Platz. Nach einer knappen 3:4-Niederlage gegen den TSV Großmehring folgten zwei 4:1-Siege gegen den FC Gerolfing und den TSV Unsernherrn.

pafunddu.de/43211



Abteilungsleiter Thomas Freitag (hinten) freut sich mit dem Siegarteam (v. l. David Aschauer, Simon Steininger und Thorge Boerma).

VOGELLIEBHABER- UND VOGELSCHUTZVEREIN PFAFFENHOFEN UND UMGEBUNG E. V.

65 Jahre Vogelliehaberverein

1961 wurde der Vogelliehaber- und Vogelschutzverein e. V. gegründet. Die 60. Vereinsmeisterschaft wurde bereits in einer offenen Vogelschau in Karlshuld ausgetragen. Die Siegevögel stellten Pawel Königshaus (Kobalt-Rot-Schwarz-Kanarien sowie Stieglitz), Georg Pfeiffer (Isabell-Gelb-Kanarien), Hannes Scherzl (Achat-Opal-Kanarien), Max Stempf-

huber (Bester Jungzüchter), Helmut Gamperl (Dompfaff) sowie Marianne Baumgartl (Wellensittiche).

Neben der Zucht engagiert sich der Verein auch aktiv im praktischen Naturschutz. Im Stadtgebiet betreuen die Mitglieder rund 250 Nisthilfen. Die regelmäßige Reinigung und Instandsetzung ist besonders wichtig, denn nur saubere und intakte Nistkästen werden von den Vögeln für die neue Brut genutzt. Ein besonderer Dank gilt daher Adi und Kathi Denk, die diese aufwendige Aufgabe jedes Jahr mit großem Einsatz übernehmen.

Der Verein sucht naturinteressierte Menschen jedes Alters, die Freude an Vögeln, Zucht und aktivem Naturschutz haben. Geboten werden ein lebendiges Vereinsleben, fachliche Vereinsabende und Austausch. Interessierte können sich unter vogelverein-pfaffenhofen.de informieren.

pafunddu.de/43435



DAV SEKTION PFAFFENHOFEN-ASCH

Neu im Programm: Wöchentliche MTB-Treffs



Der Sport Mountainbike verbindet Natur, Ausdauer und Geschicklichkeit. Der Alpenverein möchte einerseits Einsteiger für diese Sportart begeistern und andererseits Angebote für bereits fortgeschrittene Mountainbiker anbieten. Neu im Programm ist ein wöchentlicher MTB-Treff für Jugendliche ab 14

Jahren und Erwachsene. Die Treffs finden von April bis Oktober (Sommerzeit) immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr statt. Treffpunkt ist die PAFRock Kletterhalle. Interessierte können sich unter dav-pfaffenhofen.de/abteilungen/mountainbiken anmelden.

pafunddu.de/43202

KOMMUNALUNTERNEHMEN STRUKTURENTWICKLUNG (KUS)

Den Landkreis Pfaffenhofen im Frühling entdecken



Wenn die Tage länger werden und die Natur erwacht, zeigt sich der Landkreis Pfaffenhofen von seiner vielseitigsten Seite. Zwischen Hopfengärten, Flusstälern und lebendigen Orten bietet die Region im Frühling zahlreiche Möglichkeiten für Ausflüge, Familienzeit und aktive Erholung. Das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen (KUS) hat zehn Gründe zusammengestellt, warum sich ein Besuch im Frühling besonders

lohnt. Der Landkreis Pfaffenhofen vereint im Frühling Natur, Genuss, Kultur und Freizeitangebote auf engem Raum. Ob Tagesausflug oder Wochenendprogramm – die Region bietet vielfältige Möglichkeiten, die warme Jahreszeit aktiv und genussvoll zu gestalten.

Die Freizeitangebote sowie Informationen und aktuelle Veranstaltungshinweise sind unter erlebnisregion-pfaffenhofen.de abrufbar.

pafunddu.de/43268

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Petersburger Harmonie

Harmonie begeistert durch seine Klangschönheit und sein überwältigendes Klangspektrum vom hohen Tenor bis zum tiefen Bass, sowohl im Gesamtklang des Ensembles als auch bei seinen zahlreichen solistischen Vorträgen. Das Repertoire umfasst geistliche Werke vom 14. Jahrhundert bis zur Moderne, weltliche Musik, russische und ukrainische Volkslieder. Harmonie

möchte diese Musik authentisch einem möglichst großen Zuhörerkreis nahebringen. Die Gäste können sich auf ein unvergessliches Klangerlebnis freuen.

pafunddu.de/event/26322

WANN UND WO

10. April | 19.00 | Kreuzkirche,
Moosburger Straße 2 | Eintritt frei
(Spenden erwünscht)



Stadtjugendpflege Onstage im Atlantis



Im April steht im Jugendzentrum Atlantis die geballte Energie der Metalszene im Mittelpunkt – inklusive der offiziellen Release-Show von Kaifeck. Mit ihrem neuen Konzeptalbum „Zeit im Sterben“, das den historischen Fall von Hinterkaifeck musikalisch aufarbeitet, setzt die Band an diesem Abend ein starkes künstlerisches Statement. Ergänzt wird das Line-up durch Silent Misery und Prior the End, zwei weitere Bands der regionalen Szene. Die

erste Band startet um 19.30 Uhr. Das Onstage-Team verspricht einen energiegeladenen Abend, der die Vielfalt und Leidenschaft der regionalen Metalszene zeigt. Für Verpflegung ist gesorgt. Bitte an die Ausweise denken, da das Jugendschutzgesetz gilt.

pafunddu.de/event/28285

WANN UND WO

11. April | 19.30 | Einlass: 18.30
Jugendzentrum Atlantis
Eintritt: „Zahle, was Du kannst“

Winterbühne Dreiviertelblut: Prost Ewigkeit



„Prost Ewigkeit“ ist der Titel des neuen Live-Programms und fünften Studioalbums von Dreiviertelblut.

Mit den neuen Songs bieten die bayerischen Klangpoeten einen musikalischen Begleiter für aufgewühlte Seelen in aufwühlenden Zeiten.

Von mitreißenden Roadmovie-Nummern über zarte Balladen bis hin zu ausufernden Festliedern findet sich im neuen Programm die ganze musikalische Bandbreite von Dreiviertelblut und malt eine klangliche Vielfalt, die das Leben in all

seinen Farben feiert: Prost Ewigkeit!
pafunddu.de/event/27528

WANN UND WO

11. April | 19.30 | Einlass 18.45
KulturAula, Grund- und Mittelschule | Eintritt: Kat I: VK 35 € (erm. 31 €), AK 39 € (erm. 35 €); Kat II: VK 31 € (erm. 27 €), AK 35 € (erm. 31 €); Kat III: VK 27 € (erm. 23 €), AK 31 € (erm. 27 €) VK: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und okticket.de

CineQueer und VHS – Queerfilmnacht Love Me Tender

Die frühere Anwältin Clémence schreibt an ihrem Romandebüt und geht in ihrem neuentdeckten Begehren gegenüber Frauen auf. Mit ihrem Noch-Ehemann Laurent teilt sie sich das Sorgerecht für ihren achtjährigen Sohn Paul. Doch als Laurent von ihren Liebchaften erfährt, fällt alles zusammen. Er lässt Clémence nicht mehr zu ihrem Sohn und fordert das alleinige Sorgerecht. Sein Vorwurf: Clémences Lebensstil gefährde Paul. Es folgt ein Gerichtsstreit, in dem sie nicht nur um ihren Sohn kämpft, son-

dern auch ihre sexuelle und intellektuelle Selbstbestimmung einfordert. Beugt sie sich ihrem Ex-Mann, um ihren Sohn wiederzusehen? Love Me Tender ist emotional und direkt.

pafunddu.de/event/28127

WANN UND WO

11. April | 19.00–21.00 | Cinequeer und VHS Pfaffenhofen, VHS Spitalstraße 7 | Tickets unter queer-pfaffenhofen.de/cinequeer-pfaffenhofen/cinequeer-love-me-tender



Stadtbücherei – Bücherwürmchen Das Eltern-Kind-Projekt

Rudi, der Bücherwurm der Stadtbücherei, wartet nach seinem Winterschlaf darauf, endlich wieder aus seinem Versteck gelockt zu werden. Im Gepäck hat er eine bunte Auswahl an Bilderbüchern, Liedern, Sprechversen und Spiel- und Bastelangeboten für Familien mit Kindern im Alter



von 18 Monaten bis 3 Jahren. Das Eltern-Kind-Angebot „Bücherwürmchen“ umfasst einen Elternabend und fünf Gruppentermine am Vormittag. Im Mittelpunkt steht jeweils ein Bilderbuch, das vorgelesen und kindgerecht aufgearbeitet wird. Die Eltern erhalten Infos und Tipps zur Leseförderung ihrer Kinder. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Kinder begrenzt.

pafunddu.de/event/28288

WANN UND WO

13. April | 20.00 | Stadtbücherei, Hauptplatz 47 | Fünf Gruppentermine: Ab 17. April immer freitags von 9.30–10.15 | kostenlos | Anm. bis zum 5. April unter stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de | Namen und Geburtsdatum des Kindes angeben

Seniorenbüro Besichtigung – Markt Dachau und Kloster Markt Indersdorf

Markt Dachau, Sommersitz der Wittelsbacher: Ein kurzweiliger, offener Rundgang führt durch den früheren Stadtkern mit seinen historischen Bürgerhäusern, außerdem wird mit der Stadtführerin die Wittelsbacher Sommerresidenz Schloss Dachau besichtigt.

Nach dem Mittagessen beim Klosterwirt in Schönbrunn geht es weiter zum Kloster Markt Indersdorf. Das prachtvolle Rokoko-Kloster mit seiner barocken Kirche, kunstvollen Fresken und stillen Innenhöfen lädt

zum Staunen ein. Zum Abschluss geht es zum Bumbaurhof. Ein sehenswertes Hofcafé mit tollen Kuchen und Torten.

Hinweis: Die Wege in Dachau sind teils steil und mit Kopfsteinpflaster.

pafunddu.de/event/28000

WANN UND WO

16. April | 8.30 – Abfahrt: Hirschberger Wiese, 8.40 Landratsamt
Kosten: 22 Euro, Anm. unter 08441 87920 oder seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de



Stadtbücherei – Bilderbuchkino Geschichten zum Ansehen und Erzählen



Einmal im Monat heißt es in der Stadtbücherei „Vorhang auf“ für das Bilderbuchkino. Pro Termin werden ein bis zwei aktuelle Bücher vorgelesen. Das Besondere dabei: Die Bilder werden im Großformat auf eine Leinwand projiziert, so dass sich die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine entspannte Kino-Atmosphäre freuen können. Die

Teilnahme ist für Kinder von 5 bis 8 Jahren kostenlos. Weitere Infos zu aktuellen Angeboten der Stadtbücherei gibt es unter pafunddu.de/stadtbuecherei

pafunddu.de/event/27259

WANN UND WO

17. April | 16.00–16.30 | Stadtbücherei | kostenlos | ohne Anm.

Winterbühne Groove Galaxy



Groove Galaxy – ein ganzer Kosmos eingängiger Jazzrocknummern zum Mitwippen tut sich auf, wenn Oliver Hahn, Michael Vochezer, Patrick Scales und Arno Haselsteiner loslegen. Die vier sind renommierte Köpfe ihres Fachs, Profis allesamt. Die vier von Groove Galaxy haben sich einen Traum verwirklicht: Gemeinsam sind sie losgeflogen, um Grooves zu erkunden, harmonisches

Terrain zu entdecken und melodisches Neuland auszukundschaften.
pafunddu.de/event/27531

WANN UND WO

18. April | 20.00 | Einlass: 19.15
Festsaal Rathaus | Eintritt VVK: 22 € (erm. 18 €), AK: 26 € (erm. 22 €) | VVK: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und okticket.de

Stadtjugendpflege – Ilmjam 2026

Die Rampen glühen wieder



Im April geht der IlmJam in die vierte Runde und lockt erneut alle Dirtbike-Enthusiasten zum Pfaffenhofener Dirtpark. Die Besucher erwartet ein actiongeladener Tag voller Spaß, Tricks und spannender Contests. Der IlmJam ist nicht nur ein Event für erfahrene Dirtbiker, sondern bietet auch die perfekte Gelegenheit für Neulinge, den Dirtpark kennenzulernen und die Faszination der Sportart zu erleben. Das Programm des IlmJam umfasst freies Fahren im Dirtpark sowie drei aufregende Contests. Die Contests umfassen Best Trick U15, Best Trick und Best Line. Interessierte Fahrer und Fahrerinnen können sich kos-

tenlos vor Ort für die Contests anmelden. Die Gewinner werden mit attraktiven Preisen belohnt. Der IlmJam wird musikalisch begleitet. Vor Ort wird es Getränke und Essen zu kaufen geben. Weitere Informationen sind unter pfaeffenhofen.de/dirt-park-pfaeffenhofen zu finden.

pafunddu.de/event/28291

WANN UND WO

18. April | 13.00–18.00
Dirtpark, Ledererstraße 5
(zwischen Kuglhof und Kino)
Ausweichtermine bei schlechtem
Wetter: 25. April

VHS-Veranstaltung

Mariensingen



Zur Ehre der Heiligen Mutter Gottes musizieren die Wind'ner Stubenmusik, der Landfrauenchor unter der Leitung von Bärbel Köpf und das Trompetenensemble der Städtischen Musikschule unter der Leitung von Reinhard Greiner. Gerhard Daxberger lässt das Mariensingen durch seine ausgewählten Texte zu einer feierlich, nachdenklichen Stunde werden.

pafunddu.de/event/27885

WANN UND WO

19. April | 16.00–17.00
Spitalkirche | Eintritt frei

Integrationsstelle

Elterntalk– Eltern kommen ins Gespräch

Elterntalk bedeutet, Erziehungsfragen offen stellen zu können, Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam Lösungen zu finden. Mütter geben sich gegenseitig Tipps und Feedback und lernen voneinander.

Die geschulte Moderatorin Vian Kolani, selbst Mutter, begleitet die Treffen und bringt viele Ideen für in-

teressante Gesprächsthemen mit. Kinder können gerne mitkommen.

pafunddu.de/event/24407

WANN UND WO

21. April | 9.00 – 11.00
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Straße 18 | kostenlos
ohne Anmeldung



Seniorenbüro

Blues, Spaß und Chili

Fünf lebenslustige Musiker, eine gemeinsame Leidenschaft – und jede Menge Groove: Die Late Bloomers zeigen, dass man für musikalische Abenteuer nie zu alt ist. Nach intensiven Proben steht die älteste Newcomer-Band Pfaffenhofens bereit, um den Blues auf die Bühne zu bringen – ehrlich, handgemacht und mit einem charmanten Augenzwinkern. Freuen Sie sich auf ein rund 45-minütiges Live-Set, das Herz und Stimmung gleichermaßen hebt. Hier trifft Freude

an der Musik auf echte Spielfreude und Freundschaft. Und weil Musik am besten mit etwas Leckerem schmeckt: Chili con Carne, kleine Köstlichkeiten und spritzige Getränke gibt es an diesem Abend vom Café Hofberg zum Genießen.

pafunddu.de/event/28003

WANN UND WO

23. April | 18.00
Bürgerzentrum Hofberg
Eintritt frei | ohne Anmeldung



Neuer Pfaffenhofener Kunstverein 15 Jahre Kreativquartier



Seit nunmehr 15 Jahren ist das Kreativquartier in der Alten Kämmerlei ein lebendiger Ort der Inspiration und des künstlerischen Schaffens. Zahlreiche Kunstschaffende haben an diesem Ort über die Jahre gearbeitet, experimentiert und ihre Ideen Wirklichkeit werden lassen. Die kommende Ausstellung wirft einen Blick zurück auf diese bewegte Zeit. Alle Interessierten sind eingeladen, diese besondere Jahresaus-

stellung des Kreativquartiers zu besuchen und einen Einblick in 15 Jahre kreatives Schaffen zu gewinnen.

pafunddu.de/event/28253

WANN UND WO

Vernissage:

24. April | 19.00 | Kunsthalle,
Amberger Weg 2

Ausstellung:

25. April–17. Mai | Fr–So/Feiertag
15.00–18.00 | Eintritt frei

Gewerbeverein Scheyern e. V. 5. Gewerbeschau in Scheyern



Am Samstag beginnt das Festprogramm um 10 Uhr mit der feierlichen Eröffnung durch die Blaskapelle Scheyern. Am Abend lädt der Veranstalter um 18 Uhr zum traditionellen Entenessen ein. In gemütlicher Atmosphäre kommen Aussteller, Mitglieder und Freunde zusammen, um gemeinsam zu essen und sich auszutauschen. Im Anschluss startet um 19.30 Uhr die große Ausstellertparty. Für beste Stimmung sorgt die Band „Basement 27“, die mit Live-Musik für einen unterhaltsamen und geselligen

Abend sorgt. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Wortgottesdienst im Theatersaal, gestaltet von Diakon Paul März und musikalisch begleitet von der Tiny Bubbles Jazz Band.

Um 11 Uhr folgt das traditionelle Weißwurstfrühstück, ebenfalls begleitet von der Tiny Bubbles Jazz Band. Außerdem erwartet die Besucher ein vielseitiges Rahmenprogramm für Groß und Klein. Dazu gehören unter anderem eine Hüpfburg für Kinder, ein Laser-Schießstand, Torwand-Schießen, eine Schuss-Geschwindigkeits-Messung sowie ein Formel-1-Simulator. Zudem gibt der Demenz-Parcours der Arbeitsgemeinschaft Einblicke in die Welt von Menschen mit Demenz.

pafunddu.de/event/28261

WANN UND WO

25.–26. April | 10.00–17.00
Grundschule Scheyern, Turnhalle
und Freigelände

Heimat- und Kulturkreis In und um Hohenwart

Der Heimat- und Kulturkreis lädt Ende April zu abwechslungsreichen Führungen rund um Hohenwart ein. Dabei entdecken die Teilnehmer den idyllischen Ortskern mit seinen charmanten Gassen und historischen Gebäuden. Weiter geht es hinauf auf den geschichtsträchtigen Klosterberg, der nicht nur mit einer beeindruckenden Aussicht, sondern auch mit spannender Geschichte begeistert.

Ein besonderes Highlight bildet die geheimnisvolle Schenkenau. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens

gesorgt: Zum Mittagessen kehrt die Gruppe beim Metzgerwirt ein. Den gemütlichen Abschluss bildet ein Besuch im Café an der Paar.

pafunddu.de/event/28163

WANN UND WO

25. April | 9.15–17.00 | Treffpunkt: Parkplatz Hirschberger (Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.) | Kosten der drei Führungen: 15 Euro | Anm. bei Ursula Beyer unter kontakt@hkk-paf.de oder 08441 803956



Winterbühne Sternschnuppe: Lustige Abenteu- erlieder aus dem Koffer



ler Margit Sarholz und Werner Meier blühen Fantasie, Sprachwitz und musikalische Vielfalt – und manchmal auch die Lust am reinen Blödsinn. Die beiden lassen die Knödel in der Disco tanzen, die Kuh ins Kino gehen und den Kühlschranks spazieren, sie schicken zwei Brotbrösl auf Weltreise und segeln mit den Regenpiraten übers Pfützen-Meer. Ein lustiges Familienkonzert für Kinder ab 4 Jahren.

pafunddu.de/event/27534

WANN UND WO

25. April | 15.00 | Einlass 14.15
KulturAula, Grund- und Mittelschule | Eintritt: VVK 12 € (erm. 10 €), AK 14 € (erm. 12 €)
VVK: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung und okticket.de

Sternschnuppe, das sind Kinderlieder, die auch Eltern lieben. Kein Wunder, denn in den Liedern der beiden beliebten und mit dem Oberbayerischen Kulturpreis ausgezeichneten Sternschnuppe-Künst-

VERANSTALTUNGSKALENDER

8. APRIL

Hospizverein: Café Lebensmut
Bürgerzentrum Hofberg
15.00–17.00 (jeden zweiten Mittwoch im Monat)

8./22. APRIL

Seniorenbüro: Tanztreff
am Hofberg
Hofbergsaal | 14.00–17.00
Eintritt frei

9. APRIL

Seniorenbüro: Wandern rund um
Pfaffenhofen
Treffpunkt 13.00 | Parkplatz Hirschberger-Wiese | Anm. unter 08441 87920

10. APRIL

Evang.-Luth. Kirchengemeinde:
Konzert – Petersburger Harmonien
(S. 16)

10./24. APRIL

Integrationsstelle: Tolle Wolle –
Handarbeitswerkstatt für Groß
und Klein
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 12.00–15.00
kostenlos | ohne Anmeldung

11. APRIL

CineQueer und VHS:
Queerfilmnacht – Love Me Tender
(S. 16)

Winterbühne: Dreiviertelblut
Prost Ewigkeit (S. 16)

Stadtjugendpflege:

Onstage im Atlantis (S. 16)

13. APRIL

Stadtbücherei: Bücherwürmchen –
Das Eltern-Kind-Projekt (S. 17)

Bund Naturschutz: Öffentlicher
Stammtisch

Gaststätte Pfaffelbräu, Hauptplatz
43 | 19.30–22.00

14. APRIL

Integrationsstelle: Offene Mutter-
Kind-Spielstunde
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 9.00–11.00
kostenlos | ohne Anmeldung

15. APRIL

Seniorenbüro: Filmvortrag – Eine
Reise durch Kalifornien (Teil 2)
Bürgerzentrum Hofberg
14.00–15.30 | ohne Anmeldung

Integrationsstelle: KiKo – Kinder
kochen ohne Grenzen

Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 16.30–18.00
Anm. unter 0172 6538951

16. APRIL

Seniorenbüro: Besichtigung –
Markt Dachau und Kloster Markt
Indersdorf
(S. 17)

17. APRIL

Stadtbücherei: Bilderbuchkino –
Geschichten zum Ansehen und
Erzählen
(S. 17)

Intakt Musikinstitut:

Frederic Levi & Band
Intakt Musikbühne, Raiffeisen-
straße 33 | 20.00–23.00 | Tickets:
18 Euro | VVK: okticket.de

18. APRIL

Winterbühne:
Groove Galaxy
(S. 17)

Stadtjugendpflege: Spektakuläre
Tricks beim IlmJam
(S. 18)

Integrationsstelle: Offenes inter-
kulturelles Café

Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 9.00–12.00
ohne Anmeldung

19. APRIL

VHS: Mariensingen (S. 18)

Seniorenbüro: Sonntagscafé

Bürgerzentrum Hofberg
14.30–16.30 | Anm. unter
08441-87920

Koordinierungsstelle Integration:

Bunter Spiele-Spaß
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 15.00–18.00
kostenlos | ohne Anm.

21. APRIL

VHS: Kinder begleiten – Zukunft
gestalten – Gemeinsam stark fürs
Leben lernen

Gemeindehaus, Hauptstraße 6,
Ernsgaden | 19.00–20.30
Gebühr: 75 Euro | Anm. unter
vhs.landkreis-pfaffenhofen.de
Kursnummer: 61C1201

Integrationsstelle: Elterntalk –
Eltern kommen ins Gespräch
(S. 18)

23. APRIL

Seniorenbüro: Blues, Spaß
und Chili
(S. 18)

24. APRIL

Caritas Zentrum: Internationales
Frauenfrühstück
Amberger Weg 3 | 9.00–11.00

Intakt Musikinstitut:

Julian Oswald singt Lieder von
Reinhard Mey
Intakt Musikbühne, Raiffeisen-
straße 33 | 20.00–23.00
Tickets: 18 Euro | VVK: okticket.de

25. APRIL

Heimat- und Kulturkreis:
In und um Hohenwart
(S. 19)

Winterbühne: Sternschnuppe –
Lustige Abenteuerlieder aus
dem Koffer
(S. 19)

VHS: Fotografie – Licht,
Schatten und Gefühl

Landratsamt | 9.00–15.00
Gebühr: 52 Euro | Anm. unter
vhs.landkreis-pfaffenhofen.de
Kursnummer: 261A5702

Städtische Musikschule:

Frühjahrsjubiläum
Haus der Begegnung,
Singraum 203 | 16.30
Eintritt frei

25./26. APRIL

Gewerbeverein Scheyern e. V.:
5. Gewerbebesuch in Scheyern
(S. 19)

26. APRIL

Seniorenbüro: Sonntagswanderung
Bürgerzentrum Hofberg
13.30 | kostenlos | ohne Anm.

Hospizverein:

Wegbegleitung für Trauernde –
In der Trauer unterwegs sein
Hopfenturm, Bürgerpark | 16.00
Anm. unter 0151 12335986

27. APRIL

Ökumenischer Gottesdienst
Stadtpfarrkirche St. Johannes
Baptist | 18.30–19.00

28. APRIL

Seniorenbüro: E-Bike-Training in
Theorie und Praxis
Treffpunkt: Eingangsbereich
Seniorenbüro | 10.00
kostenlos | Anm. ab 07.04.2026
unter 08441 87920

AUSTELLUNGEN

28. MÄRZ – 26. APRIL

Fotofreunde vhs:

Jahresausstellung

Städtische Galerie:
Mo–Do 13.30–17.00,
Di und Fr 9.00–12.00,
Sa/So/Feiertag 11.00–17.00
Eintritt frei

25. APRIL – 17. MAI

Neuer Pfaffenhofener

Kunstverein: 15 Jahre Kreativ-
quartier (S. 19)

Weitere Veranstaltungen unter:
pafunddu.de/event. Das nächste
PAFundDU-Bürgermagazin
erscheint Anfang Mai.

Öffentliche Einrichtungen, Orga-
nisationen und Vereine haben die
Möglichkeit, ihre Beiträge, Aktivi-
täten, Termine und Veranstaltun-
gen auf pafunddu.de einzutragen.